

Energiesstadt-Bericht

Re-Audit Bezirk Küsnacht

Kapitel 2: Antrag zur erneuten Erteilung des Labels Energiesstadt

Erstellt am: 26.06.2014

Der

Bezirk Küsnacht am Rigi

vertreten durch Bezirksrätin

Carole Mayor

beantragt beim

Trägerverein Energiesstadt
die erneute Erteilung des Labels Energiesstadt®

Gemeindevertreterin

Vorname Name Carole Mayor
Funktion Bezirksrätin Ressort Planung Umwelt Verkehr
Anschrift Seeplatz 2/3, 6403 Küsnacht a.R.
Telefon / Fax 079/208 85 68
e-mail: carole.mayor@devigus.com

Kontaktperson in der Gemeinde

Vorname Name Michael Lutz
Funktion Umweltbeauftragter
Anschrift Seeplatz 2/3, 6403 Küsnacht a.R.
Telefon / Fax 041/854 02 27
e-mail: michael.lutz@kuessnacht.ch

Weitere Informationen

http://www.kuessnacht.ch/de/politik/aemter/?amt_id=4565

Energiesstadt-Berater

Vorname Name Jules Pikali (unterstützt durch Katja Schürmann)
Funktion Energiesstadtberater
Anschrift Postrasse 1, 6343 Rotkreuz
Telefon / Fax 041 / 790 80 60
e-mail: pikali@oekowatt.ch

2.1. Zusammenfassung der Bewertung

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)	455.5 Pt.	
Für das Label Energiesstadt® notwendige Punkte (50%)	227.8 Pt.	
Für das Label European energy award® Gold notwendige Punkte (75%)	341.1 Pt.	
Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte)	273.8 Pt.	60 %

2.2. Begründung für die Bewertung

Grundsätze und Verankerung der Energiepolitik

Mit dem 2014 verabschiedeten Energieleitbild bekennt sich der Bezirk Küssnacht zu seiner Vorbildfunktion und unterstreicht seine in der vergangenen Energiesstadtperiode erarbeitete Leaderstellung für einen nachhaltigen Umgang mit Energie und Ressourcen. Gestützt auf dieses Strategiepapier beschliesst der Bezirksrat jährlich konkrete Projekte zur Effizienzsteigerung im Energiebereich und strebt damit eine stetige Verbesserung an.

Nächste Schritte

Mit der Umsetzung der Massnahmen aus der Energieplanung will der Bezirk die Versorgung des Bezirksgebiets mit erneuerbarer Energie und einen effizienten Energieeinsatz sicherstellen. Er koordiniert auf dieser Basis die anstehenden Energieversorgungsprojekte für seine eigenen Bauten wie auch für das gesamte Bezirksgebiet.